

Die Heilsarmee in Deutschland KdöR

Köln

Bescheinigung über die Beurteilung
der Einhaltung der freiwilligen
Selbstverpflichtung gegenüber dem
Deutschen Spendenrat e. V., Berlin,
für das Geschäftsjahr 2021

INHALT

Seite

A. Auftrag	1
B. Gegenstand, Art und Umfang der Beurteilung	2
C. Bescheinigung	3

Anlagenverzeichnis

Prüfungskatalog für Kassenprüfer/Steuerberater/Wirtschaftsprüfer zur erweiterten Prüfung und Berichterstattung über die Grundsätze des Deutschen Spendenrates e. V.

Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2017

A. Auftrag

Der Territorialleiter der

**Die Heilsarmee in Deutschland KdöR,
Köln,**

im Folgenden auch Heilsarmee genannt,

beauftragte uns mit der Beurteilung der Einhaltung der Grundsätze des Deutschen Spendenrates e. V., Berlin, soweit diese die Rechnungslegung der Heilsarmee betreffen.

Diese Bescheinigung ist ausschließlich für die Die Heilsarmee in Deutschland KdöR, Köln, bestimmt.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass keine Prüfung vorgenommen wurde.

Über Gegenstand, Art und Umfang unseres Auftrags erstatten wir die vorliegende Bescheinigung.

Die Beurteilung erfolgte in Anlehnung an den Prüfungsstandard IDW PS 900 - Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen - des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V., Düsseldorf.

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit, auch im Verhältnis zu Dritten, gelten die unter dem 3. Januar 2022 getroffenen Vereinbarungen sowie ergänzend die als Anlage beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2017.

B. Gegenstand, Art und Umfang der Beurteilung

Gegenstand der Beurteilung

Im Rahmen des uns erteilten Auftrags haben wir eine Beurteilung vorgenommen, ob die Heilsarmee die Grundsätze des Deutschen Spendenrates e. V., soweit diese die Rechnungslegung betrifft, einhält.

Die Einhaltung der Grundsätze des Deutschen Spendenrates e. V. liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Heilsarmee. Ebenso sind die gesetzlichen Vertreter der Heilsarmee verantwortlich für die dem Prüfer gemachten Angaben.

Art und Umfang der Beurteilung

Die Beurteilung haben wir so geplant und durchgeführt, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass die Grundsätze des Deutschen Spendenrates e. V., soweit sie die Rechnungslegung betreffen, in wesentlichen Belangen nicht eingehalten werden.

Um eine derartige Aussage abgeben zu können, haben wir in erster Linie Befragungen von Mitarbeitern und gesetzlichen Vertretern der Stiftung sowie analytische Beurteilungen durchgeführt.

Wir haben die Beurteilung im September 2022 in unserem Hause durchgeführt.

Alle erbetenen Aufklärungen und Nachweise sind uns von den gesetzlichen Vertretern der Heilsarmee und den uns benannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bereitwillig erteilt worden.

Die gesetzlichen Vertreter haben uns eine schriftliche Vollständigkeitserklärung zum Jahresabschluss erteilt.

C. Bescheinigung

Im Rahmen unserer Beurteilung sind uns keine Sachverhalte dahingehend bekannt geworden, dass die Grundsätze des Deutschen Spendenrates e. V., Berlin, für das Geschäftsjahr 2021 nicht eingehalten werden.

Diese Bescheinigung erteilen wir auf der Grundlage des uns erteilten Auftrags. Dieser begrenzt unsere Haftung im Fall nicht gesetzlich vorgeschriebener Prüfungen nach Maßgabe der vereinbarten und dieser Bescheinigung beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2017. Wir erteilen diese Bescheinigung zu Gunsten des Deutschen Spendenrates e. V., Berlin, unter der Voraussetzung, dass dieser die Haftungsbegrenzung auch sich gegenüber gelten lässt.

Ratingen, am 12. September 2022

CURACON GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Zweigniederlassung Ratingen



Grabow
Wirtschaftsprüfer
(digital signiert)



Wendt
Wirtschaftsprüfer
(digital signiert)

Anlagenverzeichnis

Prüfungskatalog für Kassenprüfer/Steuerberater/Wirtschaftsprüfer zur erweiterten Prüfung und Berichterstattung über die Grundsätze des Deutschen Spendenrates e. V.

Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und
Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2017

ANLAGE 3

Prüfungskatalog für Kassenprüfer/ Steuerberater/ Wirtschaftsprüfer zur erweiterten Prüfung und Berichterstattung über die Grundsätze des Deutschen Spendenrates e.V.

Anwendung des Prüfungskatalogs

Das Leitungsgremium der gemeinnützigen Organisation hat erklärt, die Grundsätze des Deutschen Spendenrates e. V. nebst Anlagen zu befolgen. Dies erfordert neben der üblichen Prüfung des Jahresabschlusses auch eine erweiterte Prüfung der Einhaltung der Grundsätze des Deutschen Spendenrates e. V. Dieser Teil der Prüfung wird durch den folgenden Prüfungskatalog objektiviert und typisiert.

Die Fragen orientieren sich an dem Verein als typische Rechts- und Organisationsform. Sie sind für andere gemeinnützige Organisationsformen unter Beachtung gängiger Festlegungen für die unterschiedlichen Größenordnungen angepasst zu übertragen.

Im Interesse der Information der Adressaten der Berichterstattung (Aufsichtsgremium, Spender, Finanzverwaltung, Kreditinstitute, interessierte Öffentlichkeit, Stiftungsaufsicht etc.) ist über das Ergebnis dieser Prüfung in einem gesonderten Abschnitt des Prüfungsberichtes schriftlich zu berichten. Dabei ist darauf einzugehen, ob und wieweit Vorjahresbeanstandungen Rechnung getragen wurde. Der besondere Abschnitt im Rahmen der Beurteilung aus Erweiterungen des Prüfungsauftrages an Kassenprüfer/ Steuerberater/ Wirtschaftsprüfer könnte z.B. wie folgt lauten:

„Wir haben bei unserer Prüfung auftragsgemäß die Einhaltung der freiwilligen Selbstverpflichtungserklärung gegenüber dem Deutschen Spendenrat e.V. gemäß dessen Grundsätzen beurteilt.

Unsere Prüfung hat zu keinen Feststellungen geführt, die nach unserer Auffassung einen Verstoß gegen die Selbstverpflichtungserklärung der [Name Organisation/Einrichtung] betrifft, erkennen lassen.“

Falls eine Frage des nachfolgenden Katalogs für die geprüfte Organisation nicht einschlägig ist, ist dies bei den Antworten anzugeben und schriftlich zu begründen.

		Ja	Nein
I. Prüfungskreis: Strukturen			
1.	Bestehen gesellschaftsrechtliche Verflechtungen der Organisation mit anderen Strukturen, die den ideellen Zweck beeinträchtigen?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2.	Bestehen Zwangsverknüpfungen der Mitgliedschaft mit nicht satzungsgemäßen Nebenleistungen Dritter?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Ja **Nein**

3. Haben hauptamtliche Führungspersonen und Mitglieder des Leitungsgremiums, welche gleichzeitig Mitglieder der gemeinnützigen Organisation sind, ein relevantes Stimmrecht in der Mitglieder-/Delegiertenversammlung?
4. Ist eine Personalunion zwischen Mitgliedern des Leitungsgremiums und des Aufsichtsgremiums ausgeschlossen bzw. aufgrund des Stimmverhältnisses im Aufsichtsgremium irrelevant?
5. Verfügt die Organisation
- a) über eine klare Geschäftsordnung, verbindliche Vollmachten- und Kompetenzregelungen sowie
- b) ein zielgerichtetes Planungs- und Kontrollwesen?
- II. Prüfungskreis: Information, Berichtswesen**
1. Sind die wesentlichen Informationen zur Organisation (siehe Grundsätze) aktuell im Internet einsehbar oder als Printmedium jederzeit auf Abruf verfügbar?
2. Erfolgt eine zeitgerechte Veröffentlichung des Geschäftsberichtes (30. September des Folgejahres; bei vom Kalenderjahr abweichenden Geschäftsjahr erfolgt die Veröffentlichung spätestens neun Monate nach Abschluss des Geschäftsjahres)?
3. Sind die Inhalte und Darstellungen des Geschäfts-/Jahresberichts zu den in diesem Prüfkatalog genannten Fragen und die Inhalte des Jahresabschlusses
- a) vollständig,
- b) schlüssig und nachvollziehbar?
4. Sofern der Geschäfts-/Jahresbericht zum Zeitpunkt der Überprüfung des Jahresabschlusses noch nicht vorliegt, sind folgende Fragen zu beantworten:
- a) Liegt ein aktueller Registerauszug vor? entfällt bei KdöR
- b) Sind die Maßgaben zu Strukturen in Ziffer 6 a-d der Selbstverpflichtungserklärung erfüllt?
Folgende Abweichungen sind festzuhalten:.....
- c) Ist die Maßgabe zu Provisionen in Ziffer 7 c 2. HS der Selbstverpflichtungserklärung erfüllt?
Folgende Abweichungen sind festzuhalten:.....
- d) Sind die Maßgaben zu Strukturen in Ziffer 9a und 9c der Selbstverpflichtungserklärung erfüllt?
Folgende Abweichungen sind festzuhalten:.....

Ort/Datum

Unterschrift/Stempel (Kassenprüfer/Steuerberater/Wirtschaftsprüfer)